



## GIPSTEX II - Weiterentwicklung von Verbundelementen aus Textil und Schaumgips und Validierung der Ergebnisse am Objekte M1 Kunstzone

<b>Teilprojekt MFPA</b>	Gipsschaumbaustoffe nach Maß für GIPSTEX-Leichtelemente und Anpassung der Rezeptureigenschaften an eine kleintechnische Serienfertigung im Demonstratormaßstab
<b>Fördermittelgeber</b>	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
<b>Projektträger</b>	Projektträger Jülich (PTJ)
<b>Projektleiter</b>	Dipl.-Ing. Heike Dreuse ☎ +49.3643.564.178 @ Heike.dreuse@mfpa.de
<b>Partner</b>	Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V., Greiz; HSP architekten ingenieure, Zwickau; Textilausrüstung Pfand GmbH, Lengenfeld; V.E.P. Baumaschinen GmbH, Plauen
<b>Laufzeit</b>	01.01.2024 – 30.06.2025
<b>Föderkennzeichen</b>	03WIR0734A
<b>Fördersumme MFPA</b>	136.515 €
<b>Gesamtfördersumme</b>	507.000 €
<b>Kurzfassung</b>	<p>Im Teilvorhaben der MFPA sollen individualisierte Schaumgipsrezepturen entwickelt und erprobt werden. Dieses ist für die Fertigung der geplanten GIPSTEX-Leichtelemente nach Maß erforderlich. Die Rezepturen sollen an die Anforderungen der manufakturrell herzustellenden textilen Hüllen, an die darauf abgestimmten Einfüllwerkzeuge und auf die Bedingungen im Schaufensterobjekt M1 Kunstzone angepasst werden. Es werden Untersuchungen zur Gebrauchstauglichkeit der GIPSTEX-Leichtelemente und der flächigen Systemlösungen durchgeführt. Im Gesamtkonzept sollen folgende inhaltliche Schwerpunkte Berücksichtigung finden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufzeigen von gestalterischen und funktionalen Lösungsvarianten für die entsprechenden Bedarfe am Objekt M1 Kunstzone (z.B. Entwicklung von Nutzungskonzepten),</li> <li>• Erarbeitung einer Wand- und/oder Deckenfläche mit einer Größe von &gt; 10 m<sup>2</sup> (Visualisierung, Materialanpassung, Herstellung, Montage),</li> <li>• Untersuchungen zur Wirkung auf die Raumakustik, Raumklimatik und Ästhetik,</li> <li>• Ermöglichung von Monitoring über einen definierten Zeitraum (Formstabilität und Gebrauchstauglichkeit während der Nutzung, Alterung, klimatische Einflüsse, Verschmutzung der Textilhülle),</li> <li>• Erschließung von Kunden- und Marktpotential für eine spätere industrielle Fertigung der Raumelemente.</li> </ul>

